

WBV-Rundschreiben Nr. 6 - 2019 / 13.12.2019

Liebe Mitglieder,

ein besonders ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Die WBV hat einen neuen Geschäftsführer, neue forstliche Mitarbeiter und einen Personalwechsel im Büro.

Wir sind dankbar, dass sich die Mitgliederversammlung für den kostendeckenden Jahresbeitrag entschieden hat. Nichtsdestotrotz strapazierte die geringe Holzmenge bei gleichbleibendem Arbeitspensum, aufgrund kleinerer Lose, die diesjährigen Finanzen.

Die neue Frau- und Mannschaft arbeitet erfolgreich zum Wohl unserer Mitglieder, wie wir es die vergangenen Jahre gewohnt waren.

Bei allen Katastrophen am Holzmarkt müssen wir uns sehr glücklich schätzen. Bei uns ist alles grün und wächst. Die Schadgebiete in Europa haben ein ungeheures Ausmaß angenommen und werfen riesige Mengen Holz auf den Markt. Der Schaden für die betroffenen Waldbesitzer ist nicht darstellbar. Die zukunftsfähige Wiederbewaldung ist die Herausforderung. Die Zukunft stellt uns viele Aufgaben. Wir sind bemüht das Wohl Ihres Waldes in Zusammenarbeit mit der staatlichen Beratung positiv zu gestalten. Das verlangt auch große politische und gesellschaftliche Aktivität. Unser Einsatz dafür ist sicher.

Danke für Ihr Vertrauen!

Eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches unfallfreies Jahr wünscht Ihnen die WBV Kempten.



1. Vorstand

1. Holzmarkt

Die Preisentwicklung des Jahres 2019 lässt sich zusammengefasst als äußerst unbefriedigend bezeichnen.

Für unsere Region ist dieser extreme Preisverfall natürlich schwer nachvollziehbar, schließlich ist die Gesamtholzmenge aus unserem Gebiet, trotz des Schneebruchereignisses, deutlich niedriger als in den vergangenen Jahren.



Leider sind wir gerade im Kurzholzbereich stark von überregionalen Märkten abhängig.

Aufgrund von Sturm, extremer Trockenheit und Borkenkäferbefall in den Jahren 2018 und 2019, wurden in Teilen von Deutschland und Europa riesige Waldgebiete teils enorm geschädigt.

Die geschätzte Schadholzmenge übersteigt das jährliche Einschnittpotential aller deutschen Sägewerke um ein Vielfaches.

Da sich auch die großen Säger unserer Regionen, per Bahn mit günstigem Holz aus den Schadgebieten versorgen, war der Preisverfall im vergangenen Jahr auch bei uns derart stark spürbar.

Aktuell finden die **neuen Preisverhandlungen** mit den Großsägewerken ihren Abschluss. Da diese über die Wintermonate wieder **Frischholz** benötigen, **erhöht** sich der **Preis** bei diesem Sortiment.



Ob dieser Preis sich im weiteren Verlauf des Jahres 2020 halten kann, hängt stark vom weiteren überregionalen Schadverlauf ab.

Nachfrage		Preis		Abfuhr	
	Extrem hoch		Sehr hoch		Extrem schnell
→	Hoch		Hoch	→	Schnell
	Gut		Gut		Flott
	Mäßig		Akzeptabel		Mäßig
	Gering	→	Niedrig		Schleppend
	Keine		sehr niedrig		Stockt überall

Zusammengefasst gesagt

- ✓ **Frische Fixlängen** erzielen ab Januar wieder einen besseren Preis. Falls Sie einen Hieb planen, nutzen Sie diese Chance, da fragwürdig ist, ob sich dieser Preis auch langfristig halten kann.
- ✗ **ACHTUNG:** Da noch massenweise Schadholz bei den Sägewerken aufläuft, gelten für **Käfer- und D-Holz** immer noch die alten Preise.
- ✓ **Frisches Langholz** und **starke Fixlängen** sind sehr gefragt und erzielen akzeptable Preise. Bezüglich der Aushaltung bitte unbedingt im Vorfeld Rücksprache mit der Geschäftsstelle oder unseren Holzvermarktern halten.
- ✓ **Papierholz** bitte unbedingt vor Hiebsbeginn anmelden, da nur geringe Monatsmengen abgesetzt werden können und schon einige Voranmeldungen eingegangen sind.
- ✗ Sonstiges **Industrieholz** wird kaum abgenommen und erzielt extrem schlechte Preise. Nach Möglichkeit besser als Brennholz verwenden oder verkaufen.
- ✓ **Hackgut** erzielt je nach Qualität, wieder etwas bessere Preise.

Preise aktuell:

Sortiment	Stärkeklasse	Qualität	Preis	Bemerkung
Fixlängen frisch	2b+ (ab 25 cm Mittendurchmesser)	Güte B	ca. 68-70 €/fm	Für schwächere Sortimente zahlen die Sägewerke entsprechend niedrigere Preise. ACHTUNG: Für Käfer- und D-Holz gelten noch die alten Preise .
Fixlängen Käfer + D-Holz	2b+ (ab 25 cm Mittendurchmesser)	Güte CK/CV/D	ca. 27 €/fm	
Langholz	2b+ (ab 25 cm Mittendurchmesser)	Güte B	75 - 80 €/fm	
Fixlängen Starkholz	4+ (ab 40 cm Mittendurchmesser)	Güte B	80 - 90 €/fm	
Papierholz		Güte IN	ca. 27,5 €/rm	Papierholz unbedingt vorher anmelden
Hackgut			2-3 €/srm	Preis je nach Qualität

(Preise netto, zuzüglich Mwst., abzüglich 2% Skonto)

2. Brennholzbörse

Sie suchen Brennholz? Unsere Brennholzbörse bietet eine Plattform, regionales Brennholz in verschiedenen Poltergrößen und Baumarten zu kaufen, aber auch als Mitglied Brennholzpolter zu verkaufen.

Melden Sie sich einfach bei uns in der Geschäftsstelle oder schauen Sie auf unsere Homepage (www.wbv-kempton.de) unter der Rubrik: **Dienstleistungen > Brennholzbörse**.

3. Personelles

Renate Hofer – neue Büroangestellte

Mein Name ist Renate Hofer und ich bin seit Anfang September neue Mitarbeiterin in Teilzeit, beim Büro-Team der Waldbesitzervereinigung Kempten.

Meine Ausbildung zur Bürokauffrau habe ich erfolgreich in der Kfz-Branche absolviert. Anschließend war ich viele Jahre im Büro eines großen Lebensmittelbetriebes tätig.

Zusammen mit meinen beiden Söhnen wohne ich in Altusried.

In meiner Freizeit bin ich viel mit dem Fahrrad unterwegs und gehe gerne wandern.

Meine WBV-Kolleginnen und Kollegen haben mich herzlich empfangen und aufgenommen. Ich freue mich auf meine zukünftigen Aufgaben, sowie auf eine erfolgreiche und freundliche Zusammenarbeit.

Ihre Renate Hofer



4. Mein Vanillekipferl kommt aus dem Wald

Es gibt viele Möglichkeiten den Geschmack von Vanille zu erzeugen. Die ursprüngliche Methode ist, das Vanillearoma aus den Schoten von Vanille-Orchideen zu gewinnen.



Aber auch aus robusten bayerischen Fichten kann man Vanillearoma erzeugen. Aus hundert Kilo Fichtenholz kann man drei Kilo Vanillin gewinnen. Genauer genommen, aus dem im Holz enthaltenen Lignin. Dafür wird das Lignin in einem chemischen Verfahren aufgespalten, woraufhin Vanillin als Reaktionsprodukt entsteht. Es gibt auch noch einen zweiten Weg, wie man Vanillearoma aus Holz erzeugen kann. Man muss dazu nur einen kleinen Umweg über das Papier einlegen. Aus Holzabfällen, die bei der Papierherstellung entstehen, wird ebenso „naturidentisches“ Vanillin produziert. Das Holz der Fichten, die in Bayern die häufigste Baumart ist, nimmt demnach neben seiner

Rolle als Baustoff und erneuerbare Energiequelle, als Rohstoff für Möbel und Papier auch eine Rolle in der Lebensmittelindustrie ein. Das Schöne dabei ist, dass sich die einzelnen Anwendungen nichts wegnehmen. Für das Vanillin braucht man das Lignin aus der Fichte, für das Papier die weichere Cellulose. Zum Schreinern und Bauen werden die starken, guten Segmente der heimischen Bäume eingesetzt und bei der modernen Holzenergie kommen schwächere Sortimente oder auch Säge-Abfälle zum Einsatz.

Die Nase vorne bei der professionellen Herstellung von Vanillearoma aus Holz sind die Norweger. Die haben es ja auch einfach – Fichten haben die noch und nöcher. Seit über 50 Jahren produziert ein norwegisches Unternehmen Vanillin, und seit 20 Jahren sind sie sogar die einzigen Hersteller auf der ganzen Welt. Bei der drohenden Knappheit an fossilen Rohstoffen und der zeit- und kostenintensiven Herstellung von natürlicher Vanille, erfreut sich das norwegische Unternehmen sogar über steigende Absatzzahlen für ihre „naturidentische“ Vanille.

5. Öffnungszeiten während der Weihnachtsfeiertage

Die **Geschäftsstelle** ist vom **24.12.2019** bis **06.01.2020 geschlossen**. In dringenden Fällen sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter, senden ein Fax oder nehmen direkt mit Ihrem Holzvermarkter Kontakt auf. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen. Vielen Dank.

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und ein
gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.*

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team von der WBV Kempten e.V.

Förster in der Geschäftsstelle:

Philipp Götzfried
Tel.: 0175 52 72 139
Tobias Schwank
Tel.: 0151 157 94 228
Veronika Reisacher
Tel.: 0151 613 35 244

Geschäftsstelle

WBV–Kempten, Land und Stadt e.V.
Rathausstraße 3 – 87452 Altusried
info@wbv-kempten.de
www.wbv-kempten.de

Tel.: 08373/921 409 – 0

Vorstand:

Ignaz Einsiedler
Tel.: 08304 346